Erledigt an alle (Hobby-)Fotografen hier: Kaufberatung Kompaktkamera

Beitrag von „netzmammut“ vom 29. September 2015, 19:06

Anfrage an alle Fotografen und Hobbyfotografen hier

Nachdem meine Aufnahmen vom Blutmond auf dem Sucher mal wieder besser aussahen als danach, suche ich nun eine Kamera, mit der man brauchbare Nachtaufnahmen hin bekommt, die aber auch als "immer dabei"-Gerät dienen kann (wenn Digitalkamera - dann zusätzlich zur Handycam immer dabei)... Ausserdem möchte ich auch mal Aufnahmen vom Mond und auch Nahaufnahmen (Pflanzen und derne Blätter etc) machen können - eine gute Zoomfunktion sollte da sein...

Im Telegrammstil liest sich das so:
Einsatz:
"Schnappschüsse" (Kompaktkamera soll "immer" dabei sein, als Ersatz zur Handyknipse)
Landschaft (Tag)
Nahaufnahmen (bsp. von Blüten, Blättern und Früchten (meiner einer ist Hobbygärtner))
Nachtaufnahmen (besonders gerne den Mond, sollten sich Sterne auch ablichten lassen umso besser)
Bilder hauptsächlich "auf Halde", Abzüge entweder über Fotoservice (selten), meist auf heimischen Farblaser (mein HP kriegt das erstaunlich super raus)...

Portraits und Personen: weniger als sehr selten...

Vorhandene Ausrüstung:
Canon S30 (wird aus sentimentalen Gründen behalten - die erste Digicam hald
Canon Legria HF20 (bisher für Nachtfotos genommen da "bestes Pferd im Stall", bleibt auch für Video)
Sony Xperia T (zur Zeit für Schnappschüsse usw benutzt. Zeigt leider erste Anzeichen der "geplanten Obsolenz")
Tripod, Gorillapod gross (für "Festwickeln"), Gorillapod klein (unebenheiten ausgleichen)

Wunscheigenschaften:

- Nachtaufnahmen-tauglich. MUST HAVE.
- guter Zoom (Tele) (vgl. Aufnahmen vom Mond sollten jenen zeigen, und nicht nur einen hellen Fleck in grossem Schwarz)
- kompatkes Gerät (idealerweise passend in eine Gürteltasche)
- so günstig wie möglich, so teuer wie nötig
(- zu Videoaufnahmen in 1080i sag ich nicht nein, die Cam würd dann als zweite Bildquelle dienen können)
- natürlich Sync auf OSX und PC

(bei günstiger Kamera bliebe mehr für ein neues "Knipshandy", was dann auch den Einsatz der Kamera auf "geplante Bilder" reduzieren würde -> je günstiger, desto grösser darf die Cam sein (bsp. im Sinne einer DMC-FZ72EG-K, die ja von der "Grundgrösse" nicht mehr "Alltags-Gürteiltaschen-tauglich" ist))

Was es nicht braucht:
Systemkamera, wechselbare Objektive, autom. Bearbeitung, unzählige Filter und Effekte, GPS usw... (bin allerhöchstens ambitionierter Gelegenheitsknipser; und wenn ich bearbeite, dann am PC) (wobei "optional = egal"; wenns dabei ist gut, wenn nicht auch egal)...

BUDGET:
je günstiger je weniger. Bis 250€ für die Cam liegt drin, wie immer nach dem Motto "Qualität kostet"...

Bis jetzt im Fokus: Panasonic Lumix DMC-TZ71 (hauptsächlich wegem Tele - aber da soll das Bild nicht so... top... sein)

Hat grad jemand einen zündenden Vorschlag?